

INTERPELLATION Peter A. Vogt: Hände weg vom Stettenfeld

Wortlaut:

„Laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung Riehen soll ein neuer Fuss- und Veloweg durch die Grünzone im Stettenfeld Richtung Lörrach gebaut werden. Der Alleingang des Gemeinderats ist eine ziemliche Zumutung, zumal die Einwohnerrats-Kommission SVU sich aktuell mit dem Gebiet Stettenfeld intensiv auseinander setzt. Der Gemeinderat weiss genau, dass eine Vorlage äusserst umstritten ist. Umso stossender erscheint das neue Vorhaben, das die Qualität der bestehenden Grünzone noch mehr einschränkt und entwertet.

Ich erwarte, dass der Gemeinderat bis zum Entscheid durch den Einwohnerrat betreffend des Gebiets Stettenfeld keine Veränderungen am jetzigen Zustand im Stettenfeld vornimmt.

Meine Frage: Ist der Gemeinderat bereit, bis zum Entscheid durch den Einwohnerrat auf jegliche Veränderung im Stettenfeld zu verzichten, insbesondere auf die Anlegung eines neuen Fuss- und Velowegs Richtung Lörrach?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Interpellation.“

Eingegangen: 13. Februar 2009

Reg. Nr. 01-0201.015

Nr.06.10.643.1

Interpellation Peter A. Vogt: Hände weg vom Stettenfeld

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Für den motorisierten Verkehr besteht zwischen Riehen und Lörrach nur eine einzige Verbindung, die Lörracherstrasse. Es ist deshalb wichtig, dass für den Fuss- und Veloverkehr weitere Verbindungen nach Lörrach geschaffen werden, damit nicht die vielbefahrene Lörracherstrasse benützt werden muss.

Der vom Interpellanten erwähnte Fuss- und Veloweg liegt in der Verlängerung des Stettenwegs ab Stettengrabenweg bis zur Landesgrenze. Die nördliche Hälfte des Wegs führt durch die Grünzone/Landwirtschaftsgebiet, der Rest befindet sich in der Bauzone. Auf deutscher Seite wird der Weg über einen bestehenden Weg bis zur Konrad-Adenauer-Strasse weitergeführt. Der neue Weg bildet eine heute noch fehlende Verbindung der beiden Gemeinden Riehen und Lörrach.

Sowohl im Leistungsauftrag 8, Allmend und Verkehr, als auch im Politikplan 2009 - 2012 wird die Förderung des Langsamverkehrs als Ziel genannt. Im Richtplan und im Velokonzept ist die neue Wegverbindung explizit genannt. Mit der Fuss- und Velowegverbindung eröffnet sich eine sinnvolle Möglichkeit der Weiterführung des Stettenwegs zur Konrad-Adenauer-Strasse und weiter direkt in das Ortszentrum von Stetten. Damit ergibt sich mit wenig Aufwand eine attraktive Fuss- und Veloverbindung Riehen - Lörrach.

Im Hinblick auf die Entwicklungsplanung Stettenfeld wird der Weg vorerst nur provisorisch angelegt. Er präjudiziert die Planung in keiner Art, wird jedoch den Fussgängerinnen, Fussgängern und Radfahrenden in den Jahren bis zur allfälligen Realisierung der Bebauung des Stettenfelds schon gute Dienste leisten. Der Gemeinderat wird deshalb den Fuss- und Veloweg in der Verlängerung des Stettenwegs anlegen lassen.

Riehen, 17. Februar 2009

Gemeinderat Riehen